

**Macht euch keine Sorgen; denn die
Freude am Herrn ist eure Stärke.**

**FAMILIENGOTTESDIENST
3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

23. Januar 2022

VORBEREITUNGEN

- Eine schöne Kinderbibel oder die Lieblings-Kinderbibel in der Mitte auf einem schönen Tuch ablegen.
Gern auch noch ein wenig Schmuck drum herum, Blumen o.ä.
- Wenn gewünscht, einen Teller Obst/Kekse und Wasser/Saft bereitleisten (siehe „Danke, Gott, für dein Wort“).

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

Lied

GL 817 oder 468

A „Wir feiern heut ein Fest“ oder „Gott gab uns Atem“

Eröffnung

V (+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Hinführung

L Schon seit vielen hundert Jahren nehmen sich die Menschen einmal in der Woche Zeit, um Gottesdienst zu feiern. Es ist gut, immer wieder einmal für eine Zeit den Alltag zu unterbrechen, zur Ruhe zu kommen, an Gott zu denken, mit Gott Kontakt aufzunehmen. Und so wollen wir ihn und Jesus in unserer Mitte begrüßen und rufen:

A Herr, erbarme dich.

A Christus, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

Gebet

V Gott,

wir danken dir, dass wir jetzt zusammen sein dürfen; dass wir Zeit miteinander und füreinander haben; dass wir zusammen gehören und dass auch du, Gott, zu uns gehörst und bei uns bist.

Wir wollen dich loben und preisen, jetzt und alle Zeit.

A Amen.

GOTT IST BEI UNS IN SEINEM WORT

Vor der Lesung

L Wir machen heute eine Zeitreise in die Vergangenheit! Na ja – also wir reisen nicht richtig in die Vergangenheit, wir haben keine Zeitmaschine – aber ein bisschen ist es schon so. und wir können ja einfach mal so tun, als wenn wir eine Zeitmaschine hätten. Ich versuche mal, es zu erklären ...

Wir feiern ja jetzt gerade einen Gottesdienst. Und es gibt ein paar Dinge, die machen wir in jedem Gottesdienst immer wieder. Z. B. lesen wir in jedem Gottesdienst aus der Bibel vor.

Heute auch. Wir feiern Gottesdienst und lesen aus der Bibel. Und was hören wir da heute? Wir hören, wie vor 2500 Jahren ein Gottesdienst gefeiert und dabei aus der Bibel vorgelesen wird. Es ist ein bisschen so, als wenn wir selbst bei diesem Gottesdienst damals dabei sein könnten.

Was wir da hören spielt in der Stadt Jerusalem. Die Menschen, die da Gottesdienst feiern, freuen sich sehr, denn es war der erste Gottesdienst in dieser Art seit einer langen, langen Zeit. Sie freuen sich sehr, dass ihnen aus den Heiligen Schriften vorgelesen wird. Hört mal, wie das damals war und achtet vor allem auch auf den letzten Satz! Und nun ab in unsere Zeitmaschine – wir machen jetzt einen Sprung 2500 Jahre zurück und erleben einen Gottesdienst, wie er damals war ...

Mit etwas Fantasie kann man sich – wenn man Spaß an so etwas hat – für diesen „Zeitsprung“ ja auch noch etwas Kreatives einfallen lassen: Alle müssen einmal ganz schnell um den Tisch/den Sitzkreis rennen und zum Schluss einen großen Hüpfen machen; oder man lässt einen „Rakete“ steigen; oder oder oder.

Lesung

Aus Nehemia 8

V Lesung aus dem Buch Nehemia.

In jenen Tagen brachte der Priester Esra die Weisung Gottes vor die versammelte Menge. Vom frühen Morgen bis zum Mittag las Esra auf dem Platz vor dem Wassertor allen, die es verstehen konnten, aus dem Buch der Weisung Gottes vor.

Das ganze Volk lauschte auf das Wort Gottes. Dabei stand der Schriftgelehrte Esra auf einer Kanzel aus Holz, die man eigens dafür errichtet hatte.

Esra öffnete das Buch vor aller Augen; denn er stand höher als das versammelte Volk. Als er das Buch aufschlug, erhoben sich alle.

Dann pries Esra den Herrn, den großen Gott; darauf antworteten alle mit erhobenen Händen: Amen, amen! Und sie verneigten sich vor Gott.

Man las aus dem Buch, der Weisung Gottes, in Abschnitten vor und gab dazu Erklärungen, sodass die Leute das Vorgelesene verstehen konnten.

Esra und die anderen Schriftgelehrten sagten dann zum ganzen Volk: Heute ist ein heiliger Tag zu Ehren des Herrn, eures Gottes. Seid nicht traurig und weint nicht! Alle Leute weinten nämlich, als sie die Worte der Weisung hörten.

Und er sagte: Nun geht, haltet ein festliches Mahl und trinkt süßen Wein! Schickt auch denen etwas, die selbst nichts haben; denn heute ist ein heiliger Tag zur Ehre unseres Herrn.

Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.

Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.

Deutung

L So – nun aber wieder zurück in unsere Zeit!

(Zeitsprung zurück ...)

Ich finde, das klang doch alles ein bisschen so wie heute, wenn wir uns in der Kirche treffen – obwohl es schon so lange her ist. Alle versammeln sich zum Gottesdienst. Es wird gebetet und alle antworten: „Amen“. Das kennen wir doch auch. Dann liest jemand aus den Heiligen Schriften vor – dabei steht er etwas höher an einem Lesepult, einer Kanzel – wir nennen es heute „Ambo“. Nach dem Vorlesen wird noch ein wenig erklärt, was das bedeuten soll, was vorgelesen wurde. Das nennen wir heute „Die Predigt“.

Damals also fast alles genauso wie heute. Aber die Leute damals haben sich so sehr gefreut, dass ihnen von Gott vorgelesen wurde, dass sie vor Freude weinten. Und der Priester Esra sagt ja auch, dass sie sich freuen sollen – sie sollen ein Fest feiern, sie sollen essen und trinken und dann sagt er:

Macht euch keine Sorgen; denn die Freude an Gott ist eure Stärke!

Gottesdienst feiern. Mit Gott sprechen. Von Gott hören und Gott immer besser kennen lernen. Das hat den Menschen damals Freude gemacht und ihnen Stärke gegeben.

Macht euch keine Sorgen; denn die Freude an Gott ist eure Stärke. Das erzählt die Bibel von damals und das sagt die Bibel auch zu uns. Wenn ihr immer wieder in der Bibel lest, dann werdet ihr vielleicht auch mal traurige oder nicht so schöne Geschichten darin finden – aber ich glaube, alle Geschichten zusammen genommen machen genau das mit uns Menschen, was damals der Priester Esra gesagt hat: Sie schenken uns Freude und sie machen uns stark.

Gut, dass wir in unseren Gottesdiensten immer wieder aus der Bibel vorlesen.

Lied

GL 450

A Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht.

Danke, Gott, für Dein Wort

L Ich möchte euch einladen, dass ihr jetzt die Bibel, die in eurer Mitte liegt, im Kreis herumgebt. Alle nehmen sie einmal in die Hand und überlegen, welche Geschichte aus der Bibel ihnen gerade einfällt, oder welche Bibelstelle ihr besonders gut oder schön findet.

Lasst euch gern Zeit dafür! Erzählt euch die Geschichten, die euch einfallen, noch einmal (oder zumindest eine davon), oder schlagt sie in der Bibel nach, die ihr gerade in der Hand haltet, und lest sie vor.

Vielleicht gelingt es euch ja auch, zu sagen, was euch gerade an dieser Bibelstelle so gut gefällt, was besonders daran ist.

Jede/r erzählt seine/ihre Geschichte/Bibelstelle.

Legt die Bibel wieder in eure Mitte. Wenn ihr mögt, dann könnt ihr es jetzt ja so machen, wie wir es vorhin aus der Bibel gehört haben. Da wurde den Leuten gesagt, sie sollen nun essen und trinken und fröhlich sein. Nehmt euch Wasser/Saft und Obst/Kekse und freut euch über das, was ihr euch gegenseitig erzählt habt.

Vielleicht findet die Bibel nach diesem Gottesdienst ja einen besonderen Platz bei euch. Nicht einfach wieder in den Schrank stellen, sondern so, dass sie gut sichtbar ist. So schaut man vielleicht ab und zu wieder hinein. Ihr könnt auch eine Blume und eine Kerze daneben stellen ...

GEBET UND ABSCHLUSS

Herrengebet

V Auch Jesus hat Gottesdienst gefeiert. Auch er hat aus den Heiligen Schriften gehört und er hat auch selbst im Gottesdienst aus der Heiligen Schrift vorgelesen.

Das hat ihm Freude geschenkt und es hat ihn stark gemacht.

Jesus hat auch mit Gott gesprochen. Gemeinsam mit ihm wollen wir jetzt deshalb beten:

A Vater unser im Himmel... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V Macht euch keine Sorgen; denn die Freude an Gott ist eure Stärke. Bitte Gott, schenke uns diese Freude und lass uns durch dein Wort gestärkt weiter gehen auf unserem Lebensweg.

Dazu segne uns der dreieinige Gott,
(+) den wir Vater und Mutter nennen dürfen,
der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Lied

Anhang

A Ja freuet euch im Herrn

Gemeindereferent Stefan Hain,
Braunschweig

ANHANG

LIED: JA FREUET EUCH IM HERRN

(<https://www.youtube.com/watch?v=c0D61JanhrY>)

1. |: Ja freuet euch im Herrn

Und jubelt immerdar!

Kommt, singet eure Jubellieder laut! :|

Refrain:

|: Danket, danket, singt ein neues Lied!

Großes hat der Herr an uns getan. :|

2. |: Ein wunderbarer Tag,

Den uns der Herr gemacht!

Zu neuem Leben hat Er uns geboren! :|

Refrain:

5. |: Mit Deinem Geist, o Herr,

Hast Du uns reich gemacht.

Und Freude schenkst Du uns durch seine Kraft! :|

Refrain:

6. |: Ja, würdig bist Du Herr,

Zu hören unser Lob.

Und alle Wesen preisen Dich mit Macht :|

Refrain: